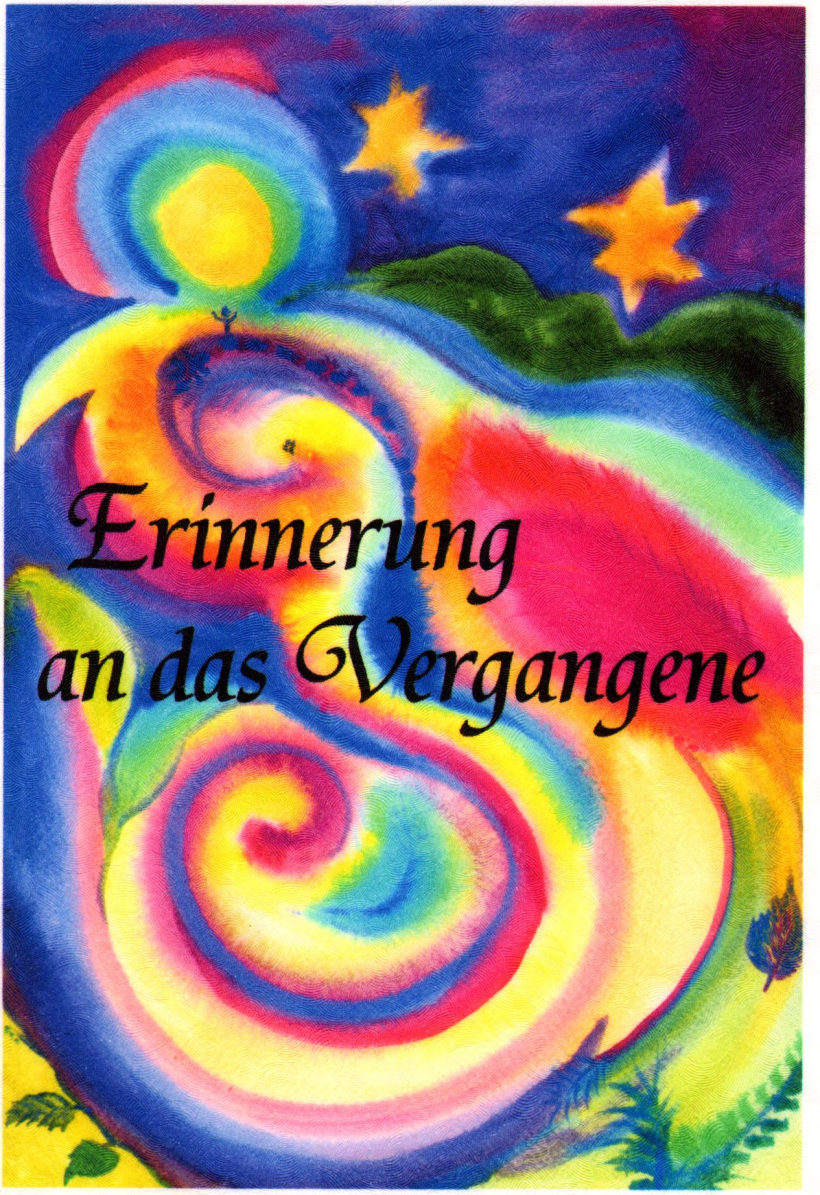
Maria Paredes Martinez



Erinnerung an das Vergangene

Zwiebelzwerg Verlag

Maria Paredes Martinez: Erinnerung an das Vergangene
© Copyright bei Maria Paredes Martinez, Bonn 2011
Alle Rechte der vorliegenden Ausgabe liegen bei
Zwiebelzwerg Verlag Gregor Christian Schell, Willebadessen 2011
Umschlaglayout: Heike Laufenburg
Druck und Bindung in eigener Manufaktur
Gesamtherstellung: Zwiebelzwerg Verlag
Klosterstr. 23, D-34439 Willebadessen

Maria Paredes Martinez

Erinnerung an das Vergangene

Zwiebelzwerg Verlag

Hier finden wir uns wieder, liebe Freunde und Leser. Dank Ihrer Anfragen und Bitten habe ich mich entschlossen, erneut ein Buch zu schreiben.
Ich wünsche mir, dass Sie auch dieses Buch mit Liebe und Verständnis aufnehmen.
Sicher wäre es viel einfacher, Geschichten und Märchen zu schreiben, aber gerade das ist nicht mein Stil.
Ich, Maria, kann nur selbst Erlebtes schreiben. Sie werden während des Lesens feststellen, dass ich hier von Menschen berichten werden, die sich mir mit ihrem Erlebten anvertraut haben.
Ohne einen Namen zu nennen, werde ich ein paar dieser Wahrheiten in dieses Buch einfließen lassen.

Ich befinde mich in unserem Haus in meinem Arbeitszimmer. Ich habe unseren wunderschönen Garten im Blick, der innere Ausgleich und die Ruhe sind meine Begleiter.
Erst, wenn ich mich in meiner Ruhe vertiefen kann, bin ich in der Lage, Gereon, meinen geistigen Führer und Helfer wahrzunehmen.
Gereon, mein geistiger Führer und alle Helfer treiben mich an, zu schreiben. Es besteht eine sehr innige Verbindung zwischen ihnen und mir.
Alles, was ich schreibe, lassen sie bildlich, wie einen Film ablaufen und Gereon diktiert mir.
Ich versuche, es Ihnen nur verständlich zu machen, ich selbst weiß erst was ich geschrieben habe, wenn ich fertig bin und selber das Geschriebene lese.
Sie schenken mir die Erinnerung an das Vergangene, damit ich offen bin zu lernen Tag für Tag – und zu verstehen.
Ich zweifle nicht eine Sekunde an dieser Tatsache, dank Gereon und meinem Bruder, die Sie bereits aus meinem ersten Buch kennen.
Sicher werden viele Menschen glauben und dies auch sagen, ich sei verrückt oder „durchgeknallt“.

Wissen Sie, liebe Leser, mir ist es egal, was man sagt oder denkt über mich.
Ich bin die, die ich bin und um zu gefallen, werde ich mich nie ändern.
Ich wünsche mir, dass durch dieses Buch Sie sich selbst einige Fragen, die Sie sich im Laufe der Zeit sicherlich gestellt haben, beantwortet werden können.

Was für einen Sinn hat es, geboren zu werden und zu sterben?
Warum gibt es Krankheiten?
Wofür arbeiten wir?
Warum gibt es nicht das ewige Glücklich-sein?

Haben Sie sich nie diese Fragen gestellt?
Ich gestehe Ihnen, dass ich mir täglich diese und viele andere Fragen stelle.
Irgendwann hatte ich das Empfinden, dass sich ein gewaltiger Knoten in meinem Inneren löste, und von da an konnte ich alles klarer sehen und viel mehr wahrnehmen.
Es war eine sehr überraschende Erfahrung, die ich erleben durfte, für die ich sehr dankbar bin.
Dadurch bin ich heute in der Lage, Ihnen verständlich zu machen, was der Kreislauf des Lebens bedeutet.
Ich möchte hier niemanden überzeugen oder gar missionieren, lesen Sie, was ich versuche hier zu sagen, und dann können Sie selbst urteilen, was Sie davon halten.

Jetzt gehe ich einen gewagten Schritt, und doch ist er wichtig für alle, die dieses Buch lesen werden.
Sagen Sie mit bitte: Woher kommen wir?
Und wohin gehen wir?
Wissen Sie es?
Oder ahnen Sie es?
Haben Sie einfach Angst, darüber nachzudenken?
Oder zählen Sie zu den Menschen, die nicht sehen wollen, was hinter der Nebelbank ist?